



Europäischer Rat

Brüssel, den 21. Oktober 2024
(OR. en)

EUCO 48/24

CO EUR 42
PV/CO EUR 30

PROTOKOLL

Betr.: Tagung des Europäischen Rates (29./30. Juni 2023)

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung vom 17. Oktober 2024 das in diesem Dokument wiedergegebene Protokoll über seine Tagung vom 29. und 30. Juni 2023 gebilligt und beschlossen, es zu veröffentlichen.

1.	Gedankenaustausch mit der Präsidentin des Europäischen Parlaments	3
2.	Annahme der Tagesordnung	3
3.	Ukraine	3
4.	Wirtschaft	3
5.	Sicherheit und Verteidigung	3
6.	Migration	4
7.	China	4
8.	Außenbeziehungen	4
9.	Östlicher Mittelmeerraum	4
10.	Sonstiges	4
11.	Annahme der Schlussfolgerungen	5

1. Gedankenaustausch mit der Präsidentin des Europäischen Parlaments

Die Präsidentin des Europäischen Parlaments wurde vom Europäischen Rat angehört.

2. Annahme der Tagesordnung

Der Europäische Rat nahm die in Dokument EUCO 8/1/23 REV 1 wiedergegebene Tagesordnung an.

3. Ukraine

Der Europäische Rat führte per Videolink einen informellen Gedankenaustausch mit dem Präsidenten der Ukraine, Wolodymyr SELENSKYJ.

Der Europäische Rat hat der Ukraine erneut zugesagt, dass die EU weiterhin finanzielle, wirtschaftliche, humanitäre, militärische und diplomatische Hilfe leistet, solange dies nötig ist.

4. Wirtschaft

Der Europäische Rat führte einen Gedankenaustausch über die aktuelle wirtschaftliche Lage. Er überprüfte die Fortschritte und formulierte Leitlinien in den Bereichen Industriepolitik, Binnenmarkt und langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität Europas.

Der Europäische Rat sah einem Bericht über die erste jährliche Überprüfung der Fortschritte bei der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Union und der Steigerung ihrer Produktivität und ihres Wachstums auf seiner Tagung im März 2024 erwartungsvoll entgegen.

Der Europäische Rat forderte, dass auf seiner Tagung im März 2024 ein auf hoher Ebene erstellter unabhängiger Bericht über die Zukunft des Binnenmarkts vorgelegt wird, und ersuchte die kommenden Ratsvorsitze und die Kommission, diese Arbeit in Konsultation mit den Mitgliedstaaten voranzubringen.

5. Sicherheit und Verteidigung

Nach einem informellen Gedankenaustausch mit dem Generalsekretär der NATO zog der Europäische Rat eine Bilanz der Arbeiten zur Umsetzung seiner früheren Schlussfolgerungen, der Erklärung von Versailles vom März 2022 und des Strategischen Kompasses.

6. Migration

Der Europäische Rat führte eine eingehende Aussprache über Migration, nachdem er vom Ratsvorsitz und der Kommission über die Umsetzung seiner früheren Schlussfolgerungen unterrichtet wurde.

7. China

Der Europäische Rat führte eine strategische Aussprache über die Beziehungen der EU zu China.

8. Außenbeziehungen

Der Europäische Rat erörterte Folgendes:

- die Vorbereitungen für das Gipfeltreffen EU-CELAC am 17./18. Juli 2023;
- die Beziehungen der Union zu den Partnern in der südlichen Nachbarschaft, insbesondere Tunesien;
- die Perspektive einer EU-Mitgliedschaft für den Westbalkan;
- die jüngsten gewaltsamen Vorfälle im Norden des Kosovos* und
- die verstärkte Präsenz der Afrikanischen Union in internationalen Foren, insbesondere in der G20.

9. Östlicher Mittelmeerraum

Der Europäische Rat führte einen Gedankenaustausch über die Zypernfrage sowie über die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei.

Der Europäische Rat ersuchte den Hohen Vertreter und die Kommission, dem Europäischen Rat einen Bericht über den Stand der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei vorzulegen, der auf den vom Europäischen Rat ermittelten Instrumenten und Optionen aufbaut und auf ein strategisches und vorausschauendes Vorgehen abstellt.

10. Sonstiges

Der Europäische Rat erörterte die Bedeutung der Stärkung der Resilienz in strategischen Bereichen im Zusammenhang mit sektorübergreifenden und grenzüberschreitenden Krisen sowie Naturkatastrophen und vom Menschen verursachten Katastrophen.

* Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des VN-Sicherheitsrats und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

11. Annahme der Schlussfolgerungen

Der Europäische Rat nahm die Schlussfolgerungen, in denen die Ergebnisse seiner Beratungen wiedergegeben sind, in der Fassung des Dokuments EUCO 7/23 an.

Der Präsident des Europäischen Rates zog unter seiner Verantwortung Schlussfolgerungen zur externen Dimension der Migrationspolitik, die in Dokument EUCO 10/23 wiedergegeben sind.